Ihre demokratische Bankverbindung

Wir machen den Weg frei

Über 1,5 Millionen Kunden aus allen Kreisen der Bevölkerung verlassen sich in Geldfragen auf die örtliche Raiffeisenbank. Denn Sie profitieren von einem breiten Dienstleistungsangebot zu fairen Konditionen. Zudem können Sie mit einer kompetenten Beratung rechnen sowie den sympathischen Grundsätzen einer demokratischen Bank vertrauen. Kommen Sie bei uns vorbei, ein Gespräch lohnt sich.

RAIFFEISEN

http://www.raiffeisen.ch

Jahreskonzert

BRASS BAND BBM MELTINGEN

Leitung: Paul Jeger

Gäste:

Ju-Band B
Leitung: Thomas Scherrer

Urs Borer : Gastsolist Cornet

Freitag, 29. Oktober 1999
Samstag, 30. Oktober 1999

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle March Meltingen/Zullwil

Freinacht bis 02.00 Uhr

Eintritt Fr. 10.--

Tanz mit dem Duo
PERES

Bar **Tombola** **Steakhouse**

Geschätzte Ehren- und Passivmitglieder
Liebe Gönner und Musikfreunde

In diesem Jahr haben wir am Kantonalen Musikfest in Schnottwil teilgenommen. Sie finden in diesem Programm einen detaillierten Bericht zu diesem Anlass.

Vier unserer Jungmusikanten haben wir vor 10 Wochen im Verein aufgenommen. Wir freuen uns, mit Ihnen unser Konzertprogramm aufzuführen. An dieser Stelle danken wir unserem Dirigenten, Paul Jeger für seinen unermüdlichen Einsatz.

Mit unserem Jahreskonzert danken wir unseren Gönnern, Ehren- und Passivmitgliedern, der Gemeinde Meltingen und allen Konzertbesuchern für die Sympathie und Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und danken für Ihren Besuch.

Ihre

BRASS BAND MELTINGEN

ALLE SPRECHEN VON DER UMWELT – WIR TRAGEN IHR SORGE.

Wir setzen mit unserem täglichen Verhalten und mit unseren Produktionsanlagen bezüglich Umweltschutz neue Massstäbe.

ALUMINIUM LAUFEN AG
Industriestr. 5 CH-4253 Liesberg
Tel. 061-771 01 71 Fax 061-771 02 71

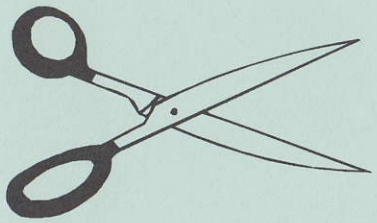
Strangpressprofile Kokillenguss Niederdruckguss Druckguss

METZGEREI ★★★ Hänggi
NUNNINGEN
TEL.: 791 03 47

Das Geschäft mit besonderer Sorgfalt zu Fleisch und Wurst

Hausspezialitäten:
marinierte Steaks
Burebratwurst
Chümmiwurst

COIFFEUR ANGELA



MARCH 186
4233 MELTINGEN

MO U DI GESCHLOSSEN

TEL: 061 793 91 00

M. SCHWEIZER
BAUUNTERNEHMUNG AG
Weidenstrasse 8 4147 Aesch

MS

Telefon 061/756 91 91
Telefax 061/756 91 90

Neuerung ab 01.01.2000

Der Verein hat nach vielen Abklärungen am 02.09.1999 folgende Neuerung beschlossen:

„Geburtstagsständchen werden nur noch auf Wunsch gegeben“

Es findet ab nächstem Jahr ein Jubilarenkonzert statt, an das alle Jubilare eingeladen werden. Im Dezember werden die Jubilare, die im folgenden Jahr ihren 70., 80., 90., 100., 101., 102. etc. Geburtstag feiern können, angeschrieben. Eine Einladung für das Jubilarenkonzert wird dann noch rechtzeitig vor dem Konzert erfolgen.

Natürlich geben wir auf Wunsch gerne ein Geburtstagsständchen.

Endlich,Endlich.....

kann die BBM wieder einmal Jungmusikanten in Ihre Reihen aufnehmen.,
Es sind dies,

Rita Mahrer
2.Bariton

Manuela Mühlethaler
3.Cornet

Patrick Kupferschmid
3.Cornet

Rolf Wehrli
2.Bariton

Herzlich willkommen und viel Spass mit der BBM.
Dr Präsi

GERSTER HOLZBAU AG

Holzkonstruktionen Bedachungen Innenausbau

Grellingerstrasse 23 4208 Nunningen Tel: 061-793 04 04

JU - BAND B

vortrag junger Musikanten/-innenaus unserer Region

Tower Music
Jean-Francois

A Little Prayer
Evelyn Glennie arr. Robert Childs

Camille
André Waignein
Gastsolist: Urs Borer

Light Cavalery
F.Von Suppe arr. J.A.Grennwood

Silver Threads Among The Gold (Silberfäden)
Stanley H. Boddington
Solist: Urs Borer
Gesponsert von einer Musikantenfrau

Frohes Wiedersehen
E. Würmli
Gesponsert von Musikanteneltern

A Swiss Folk Fantasy
Goff Richards
Aufgabestück am Kantonalen Musikfest in Schnottwil
2. Klasse Brass Band

Kriminal Tango
Piero Trombetta arr. Bruce Fraser

Blue Danub Rag
arr. B. Fraser

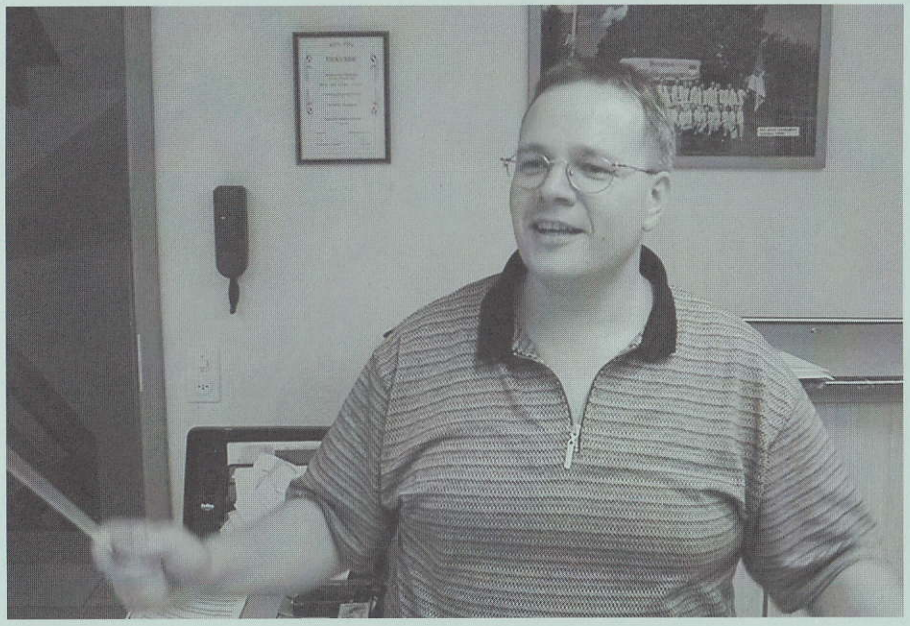
Alpine Tuba
James Gourlay

Post Horn Galop
Koenig
Solist: Urs Borer

Mr. Lear`s Carnival
W. Hogarth Lear

Rock Music I
Goff Richards

Unter der Leitung von:



Solothurnisches Kantonales Musikfest
25. - 26. - 27. Juni 1999 in Schnottwil

Nach dem Erfolg vor fünf Jahren am Kantonalen Musikfest in Mümliswil (3. Rang in der 2. Stärkeklasse) ist es für die BBM selbstverständlich gewesen, wieder am „Kantonalen„ teilzunehmen. Aus diesem Grund haben wir im vergangenen Jahr versucht, unsere Besetzungslücken zu schliessen und diverse Umbesetzungen vorzunehmen.
Im Januar 1999 haben wir uns für ein Selbstwahlstück entschieden. Die Musikkommission hat dem Verein fünf verschiedene Werke zur Auswahl präsentiert. Nach einem komplizierten Auswahlverfahren hat sich der Verein (vor allem aber der Dirigent) für „A Malvern Suite“ von Philip Spark entschieden. Am Anfang hatten wir das Gefühl, es sei eine nicht allzu schwierige, dafür aber eine sehr schöne Aufgabe. Aber bis zum Schluss zeigte sich, dass dieses Werk doch diverse Schwierigkeiten beinhaltet. Zehn Wochen vor dem „Kantonalen“ wurde uns dann das Pflichtstück gesandt. Es handelte sich um eine Auftragskomposition von Goff Richards „A Swiss Folk Fantasy“. Von Anfang an waren wir von dieser Aufgabe begeistert und stürzten uns motiviert in die Probenarbeit. Als Vorbereitung bestritten wir ein Probe-Week-End in Meltingen, ein Vorbereitungskonzert und den Bezirksmusiktag in Erschwil. Als weitere Disziplin mussten wir den Marschmusikwettbewerb mitmachen. Die „Meltinger“ sind so in den Genuss von einigen Marschproben auf der Dorfstrasse gekommen.

Gut vorbereitet reisten wir am Sonntag nach Schnottwil. Dort nahmen wir zuerst in der Festhalle das Mittagessen ein. Nach einer konzentrierten Einspielprobe trugen wir zuerst das Pflichtstück vor. Locker, gelöst und mit viel Spielfreude brachten wir diesen Auftritt hinter uns. Der lange Applaus bestätigte unseren sehr guten Vortrag.
Jetzt galt es sich noch einmal neu zu motivieren für das Selbstwahlstück. In der Pause dazwischen spürte man doch etwas Anspannung (vielleicht weil man merkte, dass etwas drinliegt). Auch „A Malvern Suite“ gelang uns trotz einiger Kleinigkeiten recht gut.
Da wir die grössere Anspannung hinter uns hatten, konnten wir nun sehr locker zur Marschmusik antreten. Sehr diszipliniert warteten wir bis zum Abmarsch. Es war eine wahre Freude, so Marschmusik zu machen. Klar angeführt von „unseren“ Tambouren zeigten wir eine Marschmusik wie noch nie. Ich war überzeugt, das gibt ein Glanzresultat. Leider stimmte das nicht. Wir verloren disziplinarisch nur einen Punkt auf das Maximum. Aber musikalisch wurden wir bestraft (Waren wir zu laut?). Resultat: 83 Punkte, Rang 17.
Nun ging es in die Festhütte zur Rangverkündigung. Wir hofften, dass es uns nicht noch einmal so ergeht wie bei der Marschmusik. Nach einer spannenden Rangverkündigung wurden wir als Sieger in unserer Stärkeklasse mit 4 Punkten vor dem zweiten Verein, Wolfwil ausgerufen. Ueberschwenglich wurden jetzt Dirigent und Präsident auf den Schultern der Musikanten durch die Hütte getragen. Wir feierten unseren Erfolg noch in der Disco (die ganze BBM tanzte). Um ca. 23.00 Uhr sind wir dann in Meltingen angekommen und haben noch bei Rosa weitergefeiert.
An dieser Stelle einen grossen Dank an alle Freunde der BBM, die uns irgendwie unterstützt und so unseren Erfolgt überhaupt ermöglicht haben.

Paul Jeger, Dirigent

Jungmusikantenlager 1999

Der Samstagmorgen war ziemlich verregnet. Trotzdem machten sich die etwa fünfzig Jungmusikanten und das Leiterteam mit guter Stimmung auf die Reise nach Sörenberg in ihr Lagerhaus. Dort wurden sie schon von der fabelhaften Küchenmanschaft zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag fand schon die erste Gesamtprobe statt. Denn ohne Fleiss kein Preis.
Nach dem hervorragenden Abendessen ging es weiter mit dem Unterhaltungsprogramm. Bei einer Vorstellungsrunde lernten sich alle etwas besser kennen. Als dann zwei harte Probetage gut überstanden waren, machte die JUMU-Band am Dienstag einen ausgedehnten Spaziergang an einen gemütlichen Rastplatz. Dort wurden sie mit einem warmen Mittagessen versorgt. Obwohl es das Wetter nicht besonders gut mit ihnen meinte, nahmen die Jungmusikanten am Nachmittag mit guter Laune einen Postenlauf in Angriff, den sogenannten"Kroko-Lauf". Nach der Rückkehr stellte sich heraus, dass sich nicht alle Gruppen gleich gut auf das Planlesen verstanden. Sie machten deshalb eine grössere Rundwanderung um ganz Sörenberg. Als am Abend die Disco gestartet wurde, war aber von Müdigkeit nichts zu verspüren. Die Jumus tanzten sich durch den Abend und wollten fast nicht mehr aufhören.

Grosse Nervosität unter den Lagerteilnehmern am Donnerstagabend. Der Solisten- und Ensemblewettbewerb stand auf dem Programm.

Obwohl alle ein bisschen weiche Knie hatten, gelangen die Vorträge ausgezeichnet. Alle Bläser und Schlagzeuger konnten einen Preis entgegennehmen.
Am Freitagnachmittag war der erste öffentliche Auftritt der JUMU 1999 beim Rothorncenter in Sörenberg. Nach der gelungenen Darbietung durfte die Band einen herzlichen Applaus entgegennehmen und war somit gerüstet für die beiden noch anstehenden Konzerte.
Die Gestaltung des „Bunten Abends" am Freitag gehörte den Jungmusikanten und lief unter dem Motto „Television". Von Nachrichtensendungen über Herzblatt bis zu einem Interview mit Uriella war alles vorhanden. Die Zuschauer krümmten sich vor lachen.
Die Arbeit dieser Woche wurde an den beiden Konzerten, Samstag in Breitenbach und Sonntag in Meltingen, vom heimischen Publikum mit viel Applaus belohnt.

Max Pally, Jumuleiter

Carreisen Ausflüge / Hochzeiten / Lotto

S. Scherrer, Kirchweg 3 in 4222 Zwingen

Tel. / Fax 061 761 57 39